



Zentralinstitut
kassenärztliche
Versorgung

DispoAkut Bayern in Rosenheim Studienergebnisse



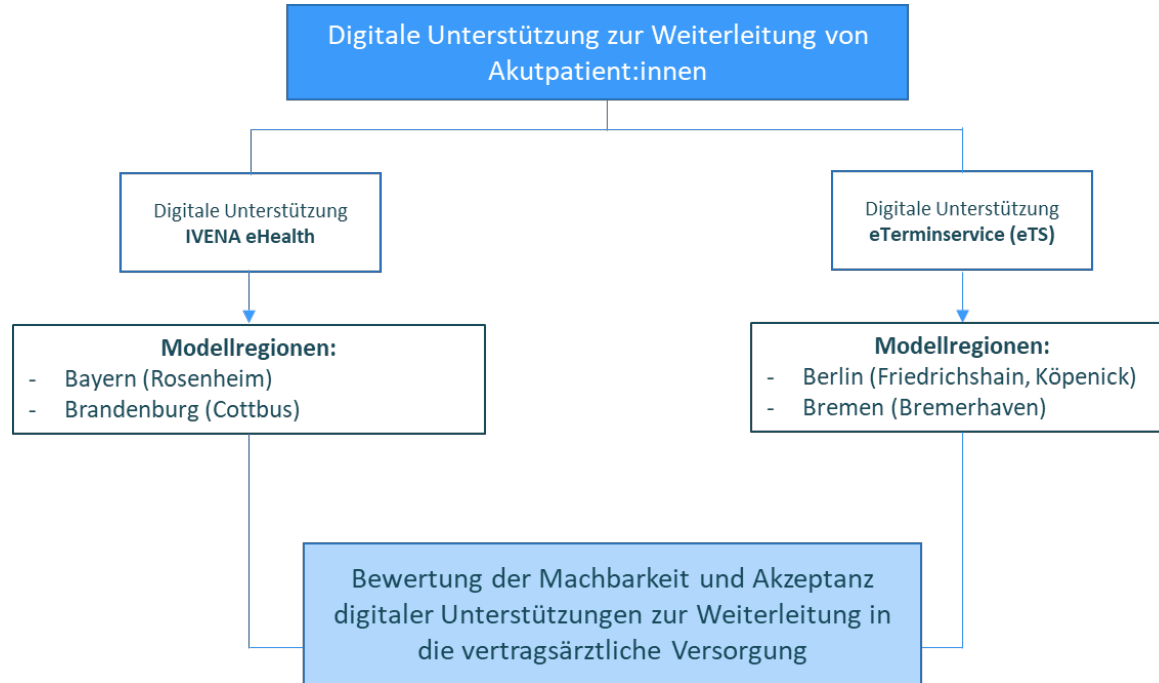
Dr. rer. medic. Sarah Oslislo MPH

Berlin, 16. Mai 2024



DispoAkut Studie - Studienhintergrund

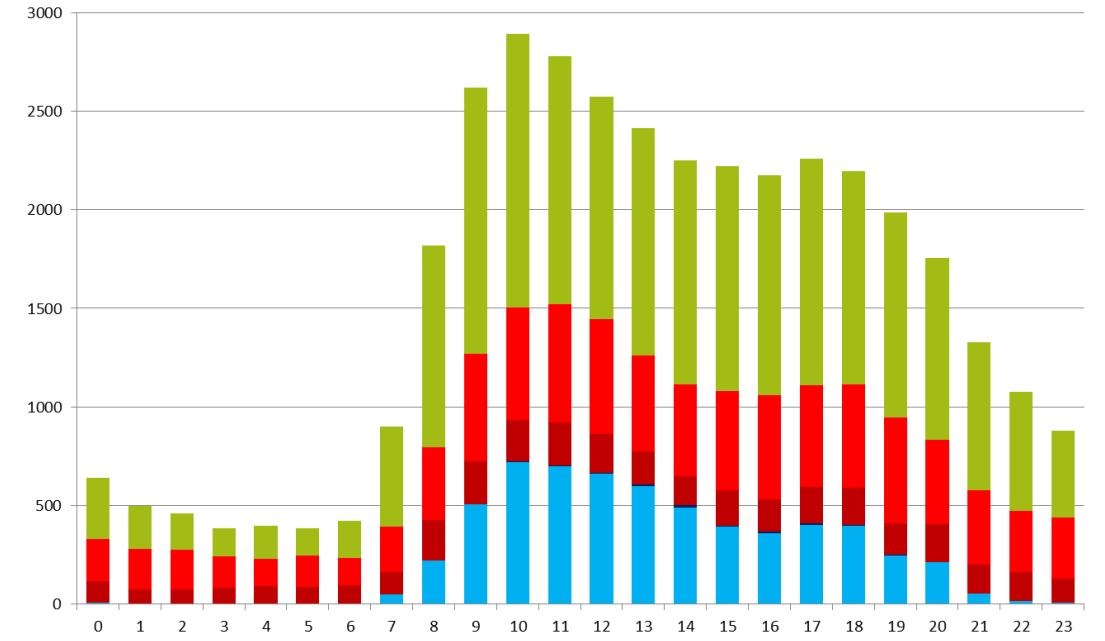
- DispoAkut - Studienhintergrund



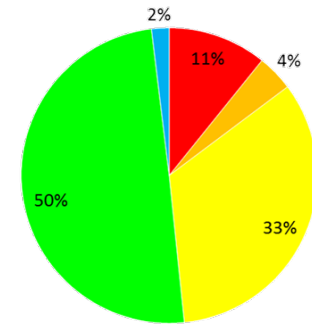
Ausgangslage am RoMed Klinikum Rosenheim

● Ausgangslage am RoMed Klinikum in Rosenheim

Tagesverlauf Zuweisung im Jahr 2022: N = 33.889
00:00 bis 24:00 Uhr



MTS-Einschätzung



- Selbst
- Rettungsdienst
- Notarzt
- Hubschrauber
- Hausarzt

Methodik und Ziele

● DispoAkut - Methodik

- **Machbarkeitsstudie** mit der Erhebung von Primär- und Sekundärdaten
- Erhebung
 - Im RoMed Klinikum in Rosenheim vom 04/2023 - 07/2023 zu allgemeinen Praxisöffnungszeiten*
 - **Einschluss von Patient:innen**
 - ≥ 18 Jahre
 - Mit selbstständiger Vorstellung in der Notaufnahme
 - Mit der Triage-Kategorie 4 (Grün) oder 5 (Blau) nach MTS
 - Weiterleitung in eine von acht Kooperationspraxen: Allgemeinmedizin, Orthopädie/Unfallchirurgie, Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
 - **Fragebogenerhebung** unter Anwender:innen zur Machbarkeit und Akzeptanz (07/2023)

*Montags, dienstags, donnerstags 8.00 – 17.00 Uhr, mittwochs und freitags 8.00 – 15.00 Uhr

● DispoAkut - Forschungsziele

Primäres Studienziel

- Bewertung der **Machbarkeit und Akzeptanz** einer Echtzeitvermittlung von Akutpatient:innen in die vertragsärztliche Versorgung mittels IVENA eHealth

Sekundäre Studienziele

- Bewertung der Patient:innensicherheit
- Charakteristika der Akutpatient:innen
- Untersuchung der Anwender:innenperspektive
- Ermittlung zeitlicher Verläufe

● DispoAkut - Studienablauf

1. Ersteinschätzung mit MTS

- Prüfung Studieneinschluss nach Ein- und Ausschlusskriterien

2. Einschätzung mit Strukturierter medizinischer Ersteinschätzung (SmED)

- Ermittlung der Versorgungsebene

3. Weiterleitung mittels IVENA eHealth

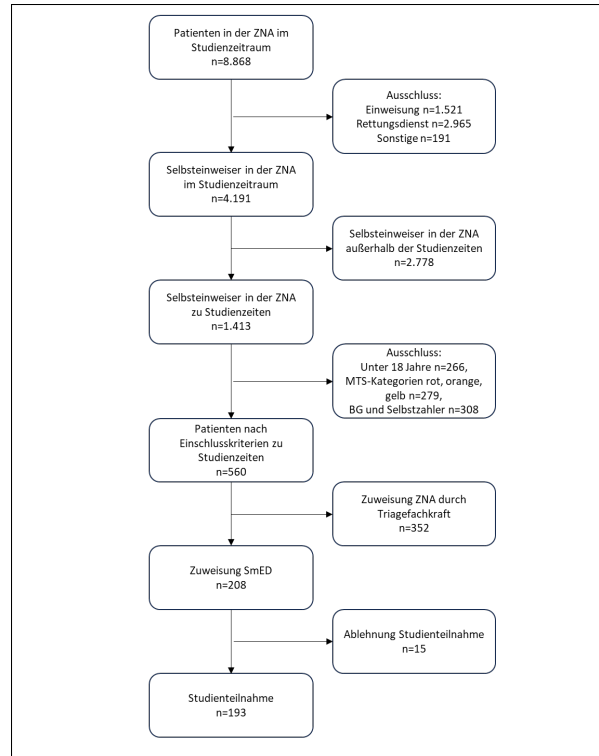
- Terminbestätigung durch Praxen

4. Selbstständiges Aufsuchen der Kooperationspraxen durch Patient:innen

- Ankunftsbestätigung durch Praxen

Ergebnisse

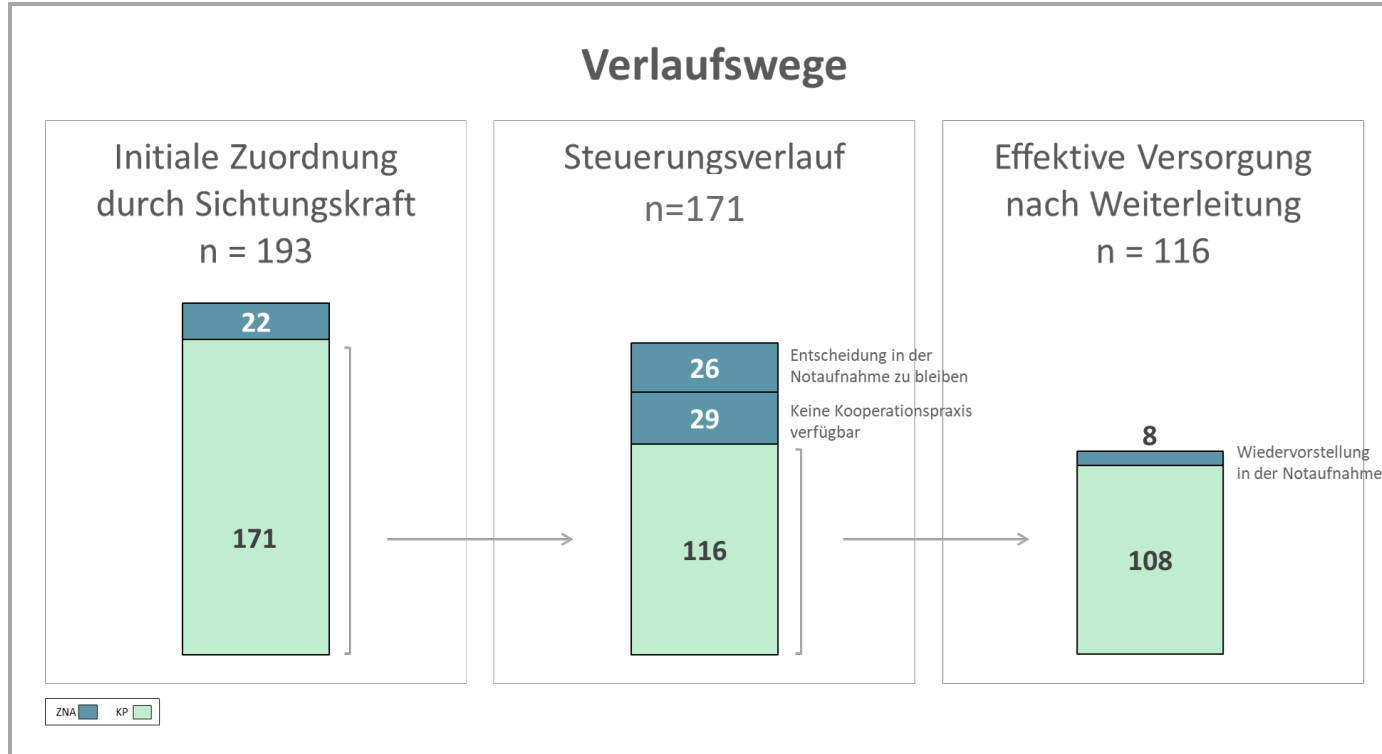
● DispoAkut - Studieneinschluss



- **DispoAkut – Demografische und medizinische Charakteristika**

Charakteristika	Prozentual (95%KI)
Geschlecht (n=193)	<ul style="list-style-type: none"> • Männlich: 45,1 % (38,1-52,1) • Weiblich: 54,9 % (47,9-61,9)
Alter (n=192)	<ul style="list-style-type: none"> • Mittelwert (SD): 45,8 Jahre (\pm 19,5) • Median: 43,5 Jahre • Range: 18-90
Hauptbeschwerden (kategorisiert nach Fachrichtung) (n=188)	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeinmedizin: 33,0 % (26,3-39,7) • Augenheilkunde: 2,1 % (0-4,2) • Hals-Nasen-Ohren Heilkunde: 4,8 % (1,7-7,9) • Unfallchirurgie/Orthopädie: 60,1 % (53,1-67,1)

- DispoAkut - Verlaufswege



● DispoAkut - Wiedervorsteller:innen in der ZNA

MTS-Diagramm/Indikator	SmED-Assessment	ZNA-Diagnose	Zugangsweg	Verwendete Ressource, Ambulante/ Stationäre Therapie	Fallart	Zeitpunkt
Wunden Kein Indikator	Wunde/Hautverletzung	Chronisches Ulcus curis	Einweisung durch KP	Spezielles Verbandsmaterial	Ambulant	Selber Tag
Extremitäten Problem Schwellung	Sturz/Unfall	Distale Unterarmfraktur	Einweisung durch KP	Erweiterte Bildgebung	Ambulant	Selber Tag
Unwohlsein Überwärmt	Harnwegsbeschwerden Fieber	Fieberhafter Harnwegsinfekt	Einweisung durch KP	IV Antibiotikatherapie	Stationär	Selber Tag
Unwohlsein Überwärmt	Leistenbeschwerden	Epididymitis bei Z. n. Prostatektomie	Selbstständig Rettungsdienst alarmiert	IV Antibiotikatherapie	Stationär	Selber Tag
Lokale Infektion Jüngere Problem	Fingerbeschwerden	Paronychie Finger	Selbsteinweiser	Wundkontrolle	Ambulant	Selber Tag
Rückenschmerz Jüngeres Problem	Rückenschmerz	Lumboischialgie	Selbstständig Rettungsdienst alarmiert	Schmerztherapie	Stationär	2 Tage
Extremitäten Problem Jüngerer Schmerz	Handgelenkverletzung (unfallbedingt)	Tub majus humeri Fraktur	Elektive Einweisung durch KP	Elektive operative Versorgung	Stationär	2 Tage
Generelle Indikation Jüngeres Problem	Gelenkbeschwerden	Infektassozierte Gelenkschmerzen Cephalgie	Einweisung durch Hausarzt	Diagnostik, konservativ	Stationär	3 Tage

● DispoAkut – Zeitliche Verläufe

System	Dauer
SmED (n=180)	<ul style="list-style-type: none">• Mittelwert (SD): 3,3 Minuten (\pm 2,7)• Median, 2,6 Minuten• Range: 0,63 - 76,6 Minuten
KIS & IVENA eHealth Ankunft in Klinik → Ankunft in Praxis (n=109)	<ul style="list-style-type: none">• Mittelwert: 1:22 h• Median: 0:46 h• Range: 10 Minuten - 10:55* Stunden

*Max. Vermittlungszeit in IVENA eHealth von 5 Stunden wurde eingehalten, bei Bedarf telefonisch erfragt

Fragebogenerhebung Anwender:innen

- **DispoAkut – Fragebogenerhebung Anwender:innenbefragung**
 - Insgesamt nahmen 11 Mitarbeiter:innen aus Praxen und 4 Mitarbeiter:innen der KV Bayerns teil
 - Etwa 93 % der Anwender:innen waren mit der Funktionsweise von IVENA eHealth zufrieden
 - Keine Mehrbelastung hinsichtlich Praxisablauf oder Patient:innenaufkommen in den befragten Praxen
 - Terminvereinbarung für Mitarbeiter:innen der KV Bayerns problemlos und zeiteffizient
 - Patient:innen nahmen das Angebot im Allgemeinen gut an



Zusammenfassung & Diskussion

● Zusammenfassung & Diskussion

- Ein Großteil der Patient:innen war offen gegenüber einer Weiterleitung in die vertragsärztliche Versorgung
- Die Anmeldung der Patient:innen in Praxen war funktionsfähig & alle Patient:innen erschienen in den Praxen
- Es ergaben sich keine Anhaltspunkte für eine Patient:innengefährdung; eine lückenlose Nachbeobachtung war jedoch nicht möglich
- Steigerungspotenzial vorhanden (z. B. Ausweis benötigter/Anzeige verfügbarer Ressourcen, höhere Anzahl an Praxen)
- Eine Weiterleitung weniger dringlicher Notaufnahmepatient:innen ist unter Alltagsbedingung umsetzbar; Klärungsbedarf besteht hinsichtlich der Kalkulation zeitlicher und personeller Ressourcen für den Routinebetrieb



Zentralinstitut
kassenärztliche
Versorgung

Zur Publikation bei Notfall & Rettungsmedizin angenommen:

Oslislo S, Witt K, von Stillfried D, Steiger E, Thoß R, Thoß S, Carnarius S, Bayeff-Filloff M.

Zwischen Vision und Wirklichkeit: Untersuchung zur Machbarkeit der Weiterleitung von weniger dringlichen Hilfesuchenden in die ambulante Versorgung.

Kontakt

Dr. rer. medic. Sarah Oslislo MPH

DispoAkut@zi.de

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung

in der Bundesrepublik Deutschland

Salzufer 8

10587 Berlin

www.zi.de